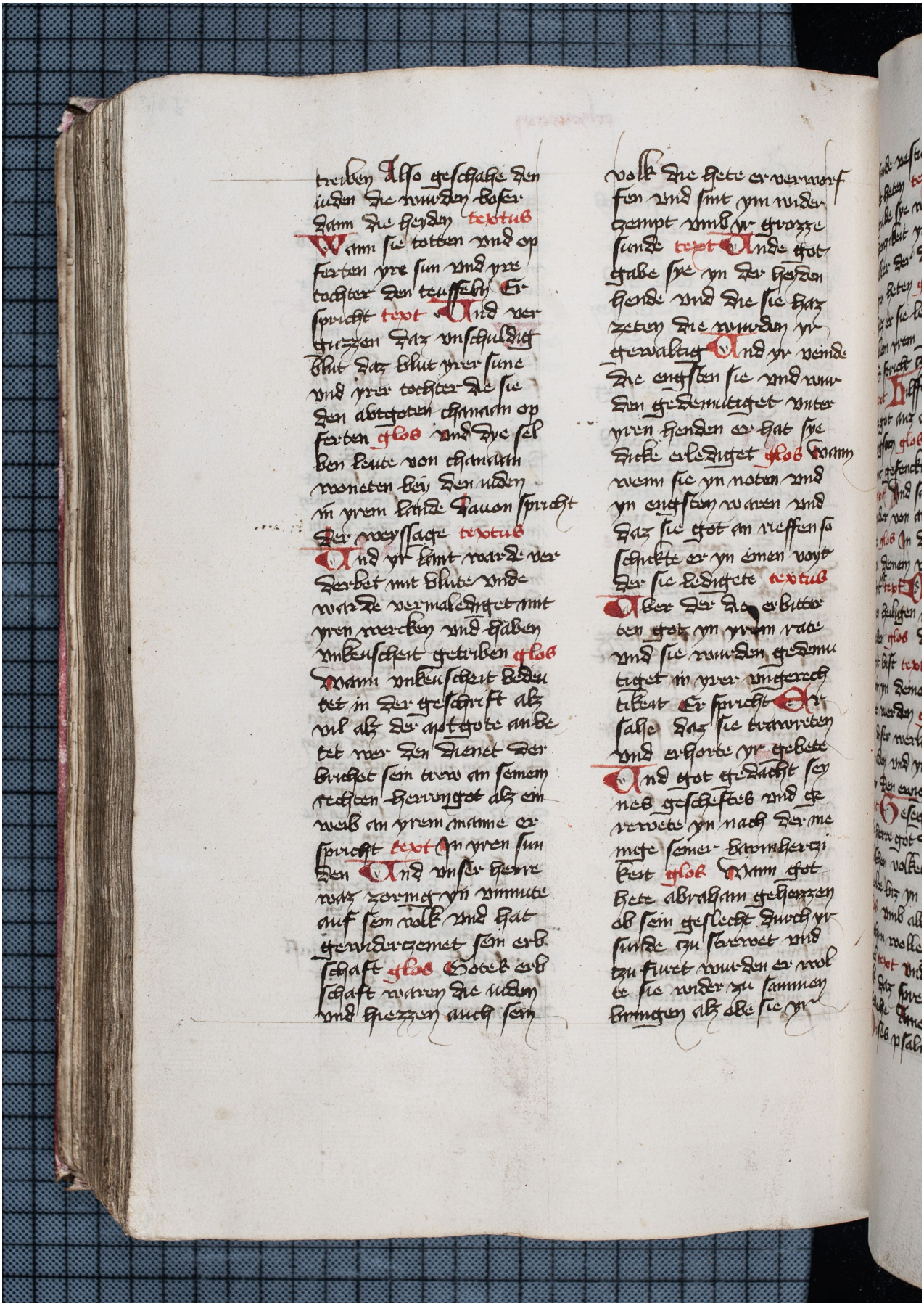
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



treiben Also geschahe den
iuden die wunden boser
dam die heyden textus
Wann sie totten vnd op
ferten yre sun vnd yre
tochter den teuffeln Er
spricht text Vnd ver
gyessen das vnschuldig
blut das blut yrer sune
vnd yrer tochter die sie
den abtgoten chanaan op
ferten glos vnd die sel
ben leute von chanaan
woneten bey den iuden
in yrem lande Dauon spricht
der weyssagt textus
Vnd yr lant ward ver
derbet mit blute vnde
ward vermaledeyet mit
yren werken vnd haben
vnkeuschait getriben glos
Wann vnkeuschait bedeu
tet in der geschrift als
vil als der abtgote anbe
tet wer den dienet der
bricht sein trew an seinem
rechten herrngot als ein
weib an yrem manne er
spricht text In yren sun
den Vnd vnser herre
was zornig yn vnmute
auf sein volk vnd hat
gewidergemet sein erb
schaft glos Gottes erb
schaft waren die iuden
vnd gyezzen auch sein
volk die hete er verworf
fen vnd sint ym wider
gempt vmb yr grozze
sunde text Vnde got
habe sye yn der heiden
hende vnd die sie haz
zeten die wurden yr
gewaltig Vnd yr veinde
die engsten sie vnd wur
den gedemutiget vnter
yren henden er hat sye
dicke erlediget glos Wann
wenn sie yn noten vnd
yn engsten waren vnd
haz sie got an ruffen so
schickte er yn einen voyt
der sie lediget textus
Aber der die er bitter
ten got yn yrem rat
vnd sie wurden gedemu
tiget in yrer vnterdech
tikeit Er spricht Er
salse das sie trawrten
vnd erhorte yr gebet
Vnd got gedacht sey
nes geschefts vnd ge
rewet yn nach der me
nige seiner barmhertzi
kait glos Wann got
hete abraham gelobzzen
als sein geslecht durch yr
sunde zu serwet vnd
zu fluet wurden er wol
te sie wider zu sammen
bringen als als sie yr